

Montag,

Nov. 35.

28. März 1859.

### Amtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

**Forstamt Schorndorf.**  
Revier Rudersberg.  
**Verkauf von Hopfen- Stangen, Rechenstielen, Reb- und Bohnenstecken.**  
Donnerstag, Freitag und Samstag  
den 7., 8. und 9. April l. J. im Staatswald Aeckerle beim Edelmannshof und Klaffenbach 12,738 meist sichte Hopfenstangen von 20-35' Länge, 24,060 Rechenstiele, Reb- und Bohnenstecken. Die stärkeren und schwächeren Stangen sind auch zu verschiedenen andern wirthschaftlichen und technischen Zwecken, wie z. B.: als Gerüststangen, zu Baumpfählen, zur wohlfeilen und dauerhaften Umfriedigung von Gärten und andern Grundstücken u. dgl. benützlich. Zusammenkunft je Morgens 8 1/2 Uhr im Schlag. Schorndorf, den 24. März 1859.  
K. Forstamt.  
Plieninger.

**Forstamt Schnaitheim.**  
Revier Jang.  
**Holzauffstreichs-Verkauf.**  
Es werden zum Verkauf in Aufstreich gebracht:  
im Staatswald Stein am Mittwoch den 6. April d. J. 110 Kfst. buchene Scheiter und Prügel und 4175 Stück buchene Wellen;  
im Staatswald Schoren am Donnerstag und Freitag den 7. u. 8. April d. J. 4 Stämme eichen Nuthholz, 28 Stück forchene Säglöcke, 1 1/4 Kfst. eichene Scheiter, 11 Kfst. dto. Prügel, 159 Kfst. buchene, 3 K. birken, 34 Kfst. forchene Scheiter und Prügel, 1/2 Kfst. Abfallholz, 6650 Stück Laubholz-Wellen und unaufgebundenes Reis, geschägt zu 950 Wellen.  
Zusammenkunft je Vormittags 9 Uhr in den betreffenden Schlägen.  
Schnaitheim, 24. März 1859.  
K. Forstamt.  
Mehl.

**Forstamt Reichenberg.**  
Revier Weiffach.  
**Stamm- und Brennholz-Verkauf.**  
Aus dem Staatswald Dachsenhau, Abtheilung Rothmad:  
1. am Montag den 4. April 320 Stück stärkere Nadelholzstangen, 3-8" mittl. Durchm. 40-60' lang.  
35 St. buchene Stangen, 3-10" mittl. Durchm. 12-24' lang.  
1 Birkenstämmchen 8 2/5" mittl. Durchm., 24' lang.  
25 Stück Baumstüben,  
335 Stück Rechenstiele,  
207 Stück Hopfenstangen von verschiedener Länge,  
175 Stück Bohnenstecken.  
2. am Dienstag den 5. und Mittwoch den 6. April 203 Stück Nadelholz-, Lang- und Klobholzstämmen in 202 Loosen.  
3. am 7., 8. und 9. April 1 3/4 Kfst. eichene Scheiter, 207 1/4 Kfst. buchene Scheiter und Prügel, 181 1/4 Kfst. Nadelholzscheiter und Prügel.  
1 Kfst. Nuthholzscheiter.  
8475 Stück buchene Wellen.  
Zusammenkunft je Morgens 9 1/2 Uhr im Schlag am Weg von Sechselberg nach Ebni. Reichenberg, 23. März 1859.  
K. Forstamt.  
Messerer.

**G m ü n d.**  
Am Donnerstag den 31. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden die Bruchhölzer von einem Weg im Ehanwalde bei Waldau im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.  
Zusammenkunft im Waldau. Den 26. März 1859.  
Stadtpflege.  
Hahn.

**H e u b a c h.**  
Den in den hiesigen Psechtbezirk gehörenden Gemeinden Bartholomä, Lautern, Mögglingen, Oberböbgingen und Unterböbgingen

wird hiemit bekannt gemacht, daß die, behufs der Einführung eines neuen Landesgewichts, von der Königl. Centralstelle für Gewerbe und Handel, erhaltenen Normalgewichte, auf dem Rathhause dahier jeden Tag eingesehen werden können.  
Den 25. März 1859.  
Stadtschultheißenamt.  
Pfister, A.-B.

**Rentamt Horn.**  
**Holz-Versteigerung.**  
Dienstag den 5. April d. J. werden in den Waldtheilen Kohlbach, Beerhalben und Ehanwald 165 Stück tannene Säglöcke von 10-15" D. mit Borgfrist bis 1. Juli d. J. versteigert. Anfang Morgens 8 Uhr im Kohlbach.  
Nachmittags 1 Uhr in den andern Waldtheilen. Laubach, den 23. März 1859.  
Gräfl. Veroldingen'sches Rentamt.  
Immendorfer.

**Bermischte Anzeigen.**  
**G m ü n d.**  
Zum Abschiede der dieses Jahr Soldat gewordenen Rekruten laden wir Alle unsere Freunde und Bekannte höflichst ein auf Dienstag Abend in Schwarzjochen.

**G m ü n d.**  
Für die rühmlichst bekannte **Nasenbleiche** des Hrn. Gustav Kiederlen in Ulm übernehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand, Garn und Faden, unter Zusicherung reiner Ausbleichung.  
Jof. Dechle.

**G m ü n d.**  
**Mehrere Lehrlinge suche ich unter günstigen Bedingungen in mein Geschäft.**  
A. Dommas.

**G m ü n d.**  
Einige Mädchen zum Seidenwinden finden dauernde Beschäftigung bei  
Theodor Künstele.

**G m ü n d.**  
**Kleesamen.**  
Ich habe frischen Kleesamen Maas- und Schoppenweise zu verkaufen.  
Bieser, Bäckermstr.

**G m ü n d.**  
**Guts-Verkauf.**  
Ich bin gesonnen, mein auf den 1. Okt. d. J. nachfrei werdendes, auf dem Rechberg liegendes Gütchen, Braunklinge, enthaltend 5-6 Morg. Güter, bestehend in Wiesen, Baumgut, Acker sammt Bohnhaus, Scheuer und Stallung aus freier Hand zu verkaufen. Etwaige Liebhaber können die nähern Kaufbedingungen in meinem Wohnhause dahier erfahren.  
Den 16. März 1859.  
Oberamtsrichter a. D.  
Schindler.

**G m ü n d.**  
**Zu verkaufen.**  
2 junge Pferde, dabei eine tragende Stute verkauft  
K. Spindler.

**G m ü n d.**  
**Zur Vermietung**  
steht ein, nach Umständen auch 2 heizbare freundliche Zimmer mit der Aussicht gegen die Pfarrkirche und auf den Markt mit oder ohne Bett und Möbel sogleich oder später parat, bei wem? sagt die Redaktion.

**L o r c h.**  
**Geld auszuleihen.**  
50 fl. sind zu 4 1/2 % Verzinsung bei der Maurerslade zu erheben bei  
Junfmeister Daif.

# Avis für Damen!

Das allergrößte

## Damen-Mäntel-, Manteletts- Mantillen- und Sack- Magazin von Gebrüder Lamm aus Berlin & Erfurt,

welches sich auf allen Messplätzen Deutschlands durch seine unübertreffliche elegante Auswahl und namenlose Billigkeit einer bedeutenden Kundschaft zu erfreuen hat, haben auch während der Dauer des diesmaligen Marktes ihr imposantes Lager einzig und allein nur

**im Hause des Hrn. Bäckermeister. Dieser eine Stiege hoch.**

Für bevorstehendes Frühjahr und Sommer enthält unser Lager eine bedeutende Auswahl nach den neuesten Pariser Modells streng copirten Mantillen, in Sammt, Moiré antique, Atlas, Cassi, und sonstigen besten Seidenzeugen, wie solche für kommenden Sommer nur getragen werden, sowie Frühjahrsuhänge in allen Façonnen und Farben, diesmal nach hier gebracht, wie solche in gleicher Weise gewiß noch nie hier gesehen wurde.

### Preis-Courant von Mantillen & Frühjahrsuhängen:

Taffet-Mantillen in allen Façonnen von 4 fl. bis zu den feinsten.

Atlas Mantillen ditto ditto von 7 fl. bis zu den feinsten.

Moiré antique Mantillen von 12 fl. bis zu den feinsten.

Sammt Mantillen und Röder von 16 fl. bis zu den feinsten.

Frühjahrsuhänge in den beliebtesten Façonnen von 5 fl. bis zu den feinsten.

**NB.** Die geehrten Damen wollen gefälligst unser Magazin in Augenschein nehmen, um sich von dem hier Gesagten zu überzeugen.

## Markt-Anzeige.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir den hiesigen Markt wieder mit einer großen Auswahl aller Gattungen

### Stroh h ü t e

für Herren, Damen, Mädchen und Knaben beziehen, und halten uns bei unsern billig gestellten Preisen dem Wohlwollen eines verehrten Publikum bestens empfohlen.

Unsere Bude befindet sich mit Firma versehen.

**C. Schnorr & Comp., Strohhut-Fabrikanten aus Stuttgart.**

## Joseph Hofele, Schuhfabrikant aus Balingen,

besucht auch wieder diesen Gmünder Markt mit einer reichen Auswahl schwarzer und farbiger Sommerzeugstiefeln, sowie Hochbesetzte zum Schnüren mit Elastik und mit Knöpfen mit und ohne Absatz, welche ich einem geehrten Publikum zu geneigter Abnahme bestens empfehle, und bittet genau auf seine Firma zu achten.

Die Bude ist vis-a-vis von Hrn. Bäckermeister.

## Strick- & Modewaaren-Lager von J. Kalbfell aus Rentlingen

Die hiesige Messe besuchend, erlaube ich mir einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich eine große Auswahl habe in: gutgestickten Damenschmissetten, mit und ohne Leib, Unterärmel, seidene Schleierhauben, Spitzen, Handschuhe, Herrenschmissetten, Herren-Halstücher in Jaconet und Halbseide, Kinderkittchen, Kinderhäubchen, Doppeltuch, Schirting und noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel, wobei ich bei sämtlichen Artikeln sehr billige Preise zusichere.

Meine Bude befindet sich in der Rathhausreihe No. 44. mit obiger Firma versehen.

# Großes Schuh-, Stiefelchen & Galoschenlager von W. GROSSMANN aus Stuttgart.

Ich empfehle mein schon längst bekanntes Stiefelchen-Lager von feinsten Façon und bester Qualität, da die Waare nur als Ladenwaare gearbeitet ist. Herren-Bottinen, Kalbleder und Lackleder mit Gummizügen, Zeugstiefelchen von feinstem Lasting und bester Façon mit und ohne Absätze, mit und ohne Gummizüge, Lederstiefelchen aller Art, Hausschuhe, Tanzschuhe, Halbstiefelchen. **namentlich auch für Confrmanden passend.**

Große Auswahl von Kinderstiefelchen jeder Art, in allen Sorten, mit und ohne Knöpfe, in Leder und Zeug und gebe es von einem Gulden an ab. Zeugstiefelchen gebe ich von 2 fl. an ab, um einen schnellen Verkauf zu erzielen. Ich habe noch einen großen Vorrath Winterwaare, welche ich um den Selbstkostenpreis abgebe. Zur Bequemlichkeit der Damen habe ich mir einen Laden gewählt, derselbe ist bei Herrn Kaufmann **Schurr** auf dem Markt, früher Lager bei Hrn. Sattler Kaz. Um gefällige Abnahme bittet

**Wilh. Grossmann, Schuhfabrikant aus Stuttgart.**

**Avis für Damen!!**

## Gebrüder Müller aus Eibenstock in Sachsen

beziehen diesen Markt mit den neuesten und elegantesten Sachen in

## Gardinenzeug, Spitzen, Stickereien

und allen in dieses Fach gehörigen Artikeln, jeder Anpreisung und Marktschreierei enthalten wir uns, da wir schon vielfach dem geehrten Publikum unsere Neellität bewiesen haben.

**Gebrüder Müller aus Eibenstock in Sachsen,**

in der mittleren Reihe gegenüber dem Rathhaus.

G m ü n d.

## Empfehlung.

Unterzeichnete erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß sie während des Marktes wieder eine Bude hat, und empfiehlt ihr gut sortirtes Lager in Herrenhemden- und Chemis tten, Cravatten; gestickte Unterrocke, Taschentücher, Tauftücher, Chemisetten, Unterärmel, Stickereien aller Art, sowie Hauben, Coiffuren und sonst verschiedene Artikel, unter Zusicherung billigster Preise.

Zugleich empfehle ich eine Parthie Corsetten, mit und ohne Mechanik, um ganz damit zu räumen, zu den Fabrikpreisen.

**Anna Weckherlen, Modistin.**

Auch werden bei mir Strohhüte zum Waschen und Garniren angenommen und aufs beste besorgt.

**Anna Weckherlen, Modistin.**

## Corsetten-Empfehlung.

Klett aus Ludwigsburg bezieht diesen Markt wieder mit seinen schon bekanntén Corsetten.

Meine Bude ist wie jedesmal beim Rathhaus, mit Firma!  
**C. Klett aus Ludwigsburg.**

## Großes Strohhut-Lager!

Unterzeichnete empfiehlt sich auf hiesigen Fastenmarkt mit einer sehr großen Auswahl von Strohhüten. Das Neueste in geschlossenen Damenhüten, als Brüstler, Florentiner, Kosshaar und Borduren, sowie auch sehr schöne runde Hüte, in grau, braun und weiß. Sämmtliche Hüte sind nach der neuesten Façon, wie auch sehr schöne Strohhüten in allen Farben.

Meine Bude befindet sich im 2. Gang No. 2.

**Sophie Bosenhart**  
aus Gmünd.

W e l z h e i m.

## Uracher Bleiche.



Auf die anerkannt gute Rasen-Bleiche des Herrn **Franz Pommer** in Urach besorge ich auch dieses Jahr die Einsammlung von Bleich-Gegenständen jeder Art und empfehle mich zu recht vielen Aufträgen bestens.

**Friedrich Tag.**

# Bänder! Bänder! Bänder!

Da ich zum erstenmal den hiesigen Markt beziehe, so mache ich einem geehrten Publikum die ergebnste Anzeige, daß ich mein Lager von den allerneneusten **Sut-, Hauben-, Sammt- und Besatz-Bänder** zu noch nie dagewesenen Preisen verkaufe und mache besonders **Wieder-Verkäufer**, die einen Extra-Rabatt bekommen, darauf aufmerksam.

Meine Bude ist mit Firma versehen.

**S. Lindauer aus Buttenhausen.**

Während dem Markt im **Gasthaus zur Krone** und Bude **Nro. 21** am Ecke der **Milchgasse**

ist aufgestellt das große und für sehr billig bekannte

**Seide-, Shawls- und Mode-**

**Lager**

**J. Wolpers & Louise Wolpers**

Dasselbe ist ganz neu sortirt und sind außer diesem zurückgesetzt eine Partie

rein wollene **Thybet**s von 36 fr. an,

**Poil de Chèvre** von 12 fr. an,

**Wollmousselin** von 10 fr. an,

**Französische achtfarbige Pers** 13 bis 14 fr.,

acht seidene **Levantin-Tüchlein** 40 fr.,

neueste **Westenstoffe** 36 bis 48 fr. bis zu 4 fl.,

seidene **Herrenbinden (Cols)** 48 fr. und höher.

Das **Galanterie- & Kurzwaaren-Lager**

von

**W. Krüger aus Berlin**

empfehlts zum bevorstehenden Markt alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

**Beachtenswerth für Jedermann!**

empfehle ich die neu erfundene **Flohfangmaschinen**, à Stück 9 fr.

Motto: **Gar muntre Thierchen sind die Flöh,**

Doch thut uns ihr Stich sehr weh,

Um Abhülf' dafür zu erlangen,

Empfehle-Maschinen, dieselben zu fangen.

Meine Bude befindet sich gegenüber der **Wörthle'schen Apotheke** erkenntlich an der rothen Firma.

## Musverkauf.

Auf bevorstehenden Markt erlaube ich mir, zu empfehlen: eine große Auswahl **Damen- und Kinderfasseten** mit oder ohne **Mechanik**, ein schönes Lager von **Stroh Hüten, Bushauben** und **Grinolinen**.

Die Preise sämtlicher Artikel sind äußerst billig gestellt, und lade zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

**Karoline Stöckle aus Stuttgart.**

Die Bude befindet sich beim **Rathhaus** mit Firma versehen.

Bei Herrn Apotheker **Wörthle**, ehem. **Dreiß'sche Apotheke**

**Gewirkte Doppelshawls** und **Tücher**.

**Schwarze Mailänder** und **Lyoner Taffete**, **Seidenstoffe**.

**Farbige Seidenstoffe** und **Kipp**s, **Taffent**, **carriert** und **gestreift**.

**Halbseidenstoffe**, **Mohairs** und **Poil de chèvre**.

**Doppelbarrèges**, **Jaconet**, **Piqué**, **Wollatlas** und **Thybet**.

**Meubel-Stoffe** und die dazu passende

**Fuss- und Tischteppiche.**

**Hauskleider** 2 fl. 30 fr.

empfehlts in reichster Auswahl

**J. B. Fränkel**

aus **Fürth**,

bei Herrn Apotheker **Wörthle** ehem. **Dreiß'schen Apotheke**.

Empfehlung billiger Schirme.

**fr. Wöhrn,**



Schirmsfabrikant aus **Ludwigsburg** besucht zum ersten Mal die hiesige Messe mit einer großen Auswahl

**Sonn- und Regenschirme**

in allen Arten, worunter das **Allerneueste**, und sichert bei solidester Arbeit die billigsten Preise zu. Alte **Fischbeingestelle** werden em. Zahlung angenommen.

Die Bude ist mit obiger Firma versehen.

**Jakob Kirgis,**

Schirmsfabrikant aus **Balingen**,

bezieht den hiesigen Markt mit einer schönen Auswahl von allen Sorten **Zeug- und Lederstiefel** für **Frau- Mädchen** nach neuester Facon, **Herrenstiefel** all und ohne **Züge** zu sehr billigen Preisen.

Bude vis-à-vis der **Krone**.

## Zum Gmünder Markt

empfehlen wir folgende Artikel zu nachverzeichneten billigen Preisen:

Schwerste Seidenzeuge in groß und klein Quadrille, gestreift, Changeand und faconirt zu 48 fr. die Elle.  
 Sodann in schwarz Taft, Levandien, grosdenable und fafone von 1 fl. an die Elle.  
 Popliens, Brillandiens, Willereie & Viktoria von 36 fr. an.  
 Poil de chevre, Chalie, Napolitain & Caschmier 14 bis 24 fr.  
 Thibet, Orleans, Mirt, Lüstre, Mohair & Lasting 18 fr. bis 1 fl. 24 fr. die Elle, und noch viele  
 hier nichtgenannte Artikel zu sehr billigen Preisen.

Sodann:

## Shawls & Tücher

in allen Größen und Qualitäten und in allen beliebigen Sorten zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**N. Reichmann & Cie. aus Frankfurt a. M.**

wie gewöhnlich im Hause des Herrn Seifensieder **Rittinger.**

## Weltaaren-Lager.

Ich mache hiemit einem hochverehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich auch diesmal wieder die Messe mit einem reichhaltigen Lager von **Weltaaren** beziehe, als: Reispelze, Fußsäcke, Fußsteppichs, Bekfrägen, Muffe, Pelerine und in dieses Fach einschlagende Artikel, welche ich zu geneigter Abnahme empfehle.

**C. Kiene, Kürschner**

aus Schwab. Hall,

im zweiten Gang oben beim Rathhaus.

## Hut-Lager.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß wir auch diesmal wieder die Messe mit einer großen Auswahl von **Herrenhüten** in den neuesten Faconen und Farben beziehen, welche wir zu geneigter Abnahme empfehlen.

**Mevi & Kiene**

aus Hall.

### Telegraphische Berichte.

Paris, 26. März. Der Moniteur meldet: Hr. v. Chajseup-Laubat ist zum Minister für Algerien und die Colonien ernannt. Vier Regimenter haben Ordre in den ersten Tagen Aprils wieder zur Armee in Algerien zu stoßen.

Berlin, 25. März. Rußland hat mit dem englischen Haus Thomson, Bonar und Comp. eine Anleihe von 12 Millionen Pfd. St. abgeschlossen.

Lurin, 25. März. Neapel, 22. März. Die Schenkelgeschwulst des Könige ist mit bestem Erfolg operirt. Florenz, 23. März. Der Monitore Toskano enthält ein Dekret, wodurch die Präventiv-Censur für politische und gemischte Druckschriften jeden Umfangs eingeführt wird.

Frankfurt a. M., 26. März. Auf Vortrag des Militär-Bundesausschusses stellte die Bundesversammlung der Militärcommission Mittel zur Vervollständigung der Artillerie-Ausrüstung der Bundesfestungen zur Verfügung.

Bern, 26. März. Der Bundesrath verschiebt die Rückzahlung der 1857 gemachten Anleihe von 12 Millionen, um über diese Summe verfügen zu können falls kriegerische Ereignisse eintreten.

Die neu errichtete Postexpedition Heubach, D.-A. Gmünd, wurde dem Kaufmann S. G. Burthardt daselbst mit dem Titel als Postexpeditor übertragen.

Bei der bevorstehenden außerordentlichen und bedeutenden Remontierung, welche sich über 39 Oberämter erstreckt, sollen allein 2400 Pferde für die Artillerie angeschafft werden.

Die in diesem Monat durch die Rekrutierung neu ausgehobene Mannschaft wird schon am 1. April unter die Fahnen treten, und es wird versichert, daß für die Ausgedienten zunächst keine Beabschiedung ertheilt, sondern dieselben bei ihren Regimenten behalten werden. Außerdem werden wie in Baden die Officiere mit den Einrichtungen der Telegraphen und deren Benutzung durch eigene Course bekannt gemacht.

Für den Beginn des Baues der Remsthalbahn werden in Cannstatt die Vorbereitungen getroffen. Nachdem die Linie nun

mehr definitiv festgestellt ist, haben die Gütererwerbungen begonnen, und es befindet sich zu diesem Behuf in diesem Augenblick ein Regierungs-Commissär daselbst.

Man will wissen, daß sogleich nach der Rückkehr unseres Königs ein bedeutendes Militär-Avancement stattfinden werde. Es sollen gegen 100 Lieutenantstellen zu ersetzen sein! Auch sagt man, es mangle sehr an Militärärzten, deren man im Falle einer Mobilmachung nicht weniger als 27 brauche. — Denjenigen unter den Offizieren, welche im Fall eines Ausmarsches beritten sein müßten, soll bedeutet worden sein, sich in kürzester Zeit nach tauglichen Rossen umzusehen! So schreibt wenigstens die „Ulmer Schnellpost“.

Erzherzog Johann wird den Kaiser von Oesterreich bei der großen Friedenskonferenz vertreten.

Der französische Gesandte in Hannover, Graf Damremont, wurde von seinem Kaiser nach Paris berufen, um über die Stimmung im nordwestlichen Deutschland zu berichten.

Ein schwäbischer Bauer wurde dieser Tage von einem guten Freund gefragt, ob er auch „Höble“ verkauft hätte. „Freili“ sagte der Bauer, „und guet sind i m'r bezahlt worde.“ Als ihm nun der gute Freund vorwarf, er sei ein schlechter Deutscher, weil er dazu helfe, den Franzosen Pferde zu liefern, erwiderte der Schwabe: „Märkle, die Franzosen sin ja ang'führt mit meine Gänl; i will Dr's mir sage: s'ta koiner a Wörtle französisch.“

### Schorndorfer Brod- und Fleisch-Preise

vom 28. März 1859.

8 Pfd. weißes Brod kosten	22 fr.
8 " schwarzes " "	20 fr.
1 Kreuzerweden wiegt	7 1/2 Loth.
1 Pfund ganzes Schweinefleisch	11 fr.
1 " dto. abgezogenes	10 fr.
1 " Schensfleisch	11 fr.
1 " Rindfleisch	10 fr.
1 " Kalbfleisch	9 fr.
1 " Kuhfleisch	9 fr.

G m ü n d. — Die Waldfeuer-Ordnung vom Jahr 1807 ist binnen der nächsten 8 Tage n der Polizeimachtstube für Jedermann zur Einsicht aufgelegt.

Am 26. März 1859.

Stadtschultheißenamt. Kohn.

G m ü n d.

**Fahrniß-Verkauf.**

Aus der Verlassenschaftsmasse des kürzlich verstorbenen Zimmermeisters Johann Georg Weitmann wird an nachbenannten Tagen in seiner Behausung die vorhandene Fahrniß gegen gleich baare Bezahlung zum Verkauf gebracht werden, und zwar:

Donnerstag den 31. März von Vormittags 8 Uhr an und Nachmittags 1 Uhr

1 silberne Taschenuhr, 1 silberbeschlagene Tabakspfeife, Bücher, Mannskleider, 1 Vogelstimme, Kupfer, Zinn, Messing, und eisernes Küchengeschirr, Porzellan, Glas, Schreinwerk, gemeiner Hausrath.

Freitag den 1. April Vormittags 8 Uhr

4 Kühe, 2 Kalbeln, 3 Bienen, Fuhr- und Bauerngeschirr, worunter 3 angemachte Wagen, Werkholz. Ein großer Vorrath an eichenen und tannenen Brettern, Latten, Schwertlingen u. s. w. Ein vollständiger Zimmerhandwerkszeug, eine ganz neue und mehrere Puzmühle-Gestelle, Möspresse und Trog.

Samstag den 2. April Vormittags 10 Uhr

7 Eimer Beilsteiner 1857er  
16 " Erlenbacher 1858er } Wein.  
12 " Urbacher 1858er

34 Eimer weingrüne Fässer und sonstiges Bandgeschirr, sodann Montag den 4. April Vormittags 10 Uhr bei Alt Kronenwirth in Schorndorf die Hälfte von 9 Eimer 1857 Honeter Gewächs.

Nachmittags 2 Uhr

in Blüderhausen im Lamm 9 Eimer Urbacher, wobei sich die Kaufs Liebhaber an benannten Tagen einfinden wollen. Den 26. März 1859.

K. Gerichtsnotariat.

**Kirchenkirnberg.**

**Gefundenes.**

Ein Geldbeutel mit 3 fl. 39 kr., wozu sich der Eigenthümer binnen 14 Tagen melden wolle. Den 19. März 1859.

Schultheißenamt.  
Schuhmann.

**Bermischte Anzeigen.**

**Saaldorf.**

**Saat-Gypß-Verkauf.**

Beste Qualität bei Ph. Hiller. Den 23. März 1859.

G m ü n d.

Im Kaver Franz'schen Hause wird am Montag den 4. April eine Fahrniß-Auktion abgehalten, wobei vorkommt:

Küchengeschirr aller Art, Betten, auch noch gut erhaltene Federn, ein kleiner Sopha, polirte Bettladen, ein großer Glaskasten, Tische, Waschgeschirr, Borhangstangen und Verzierungen.

Ferner:

Eine Ziehmenge, ein polirter Nachstuhlstuhl, ein Waschtisch, Krautstange, Wasserkübel, Spinnrad und Kunkeln, Obsttrockenbretter, ein neuer großer Reisestoff u. s. w.

G m ü n d.

**Kunst-Anzeige.**



Unterzeichneter macht einem geehrten Publikum bekannt, daß sein großes Panorama Montag und Dienstag zum letztenmal zu sehen ist, wozu höflichst einladet August Bahner.

**Markt-Anzeige.**

Unterzeichneter bezieht auch diesmal wieder die Frühjahrmesse mit einer großen Auswahl Sonn- und Regenschirmen in Seide, Halbseide und Baumwolle, besonders ein schönes Sortiment Knidschirmen neuesten Stoffes und empfiehlt solche zu gefälliger Abnahme.

L. Kaufmann, Schirm-fabrikant aus Hall.

**Markt-Empfehlung.**

**L. Benz aus Reutlingen**

empfehlen diesen Markt sein schon längst bekanntes Waarenlager in einer großen Auswahl Herrenstiefel mit und ohne Elastique, hohe und niedere Lastingstiefel, in schwarz und braun, mit und ohne Elastique, besetzt und unbesetzt, mit und ohne Stöcken, hohe und niedere Kalblederstiefel, Bodlederstiefel mit und ohne Glanzleder besetzt, Kinderstiefel von schwarz und braunen Lasting in Kalb- und Bodleder, mit Knöpfen und zum Schnüren, Hausschuhe für Herren, Damen und Kinder von sehr schönem Schuhzeug, Plüsch, Kalb- und Cassianleder. Gummigalloschen zu ganz herabgesetzten Preisen.

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich in der 3. Reihe Nro 37 mit Firma versehen.

**L. Benz,**

Schuh- und Stiefelfabrikant aus Reutlingen.

**Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich auf bevorstehende Messe wieder mit einer sehr großen Auswahl von den feinsten Pariser Halbbinden und Schlippen, feinen Lederdamentaschen, gestickten Cigaretten- und Portemonnaies, Hosenträgern, Hausmützen und schönster Façon von Lederkäppchen, wie auch Plüschtaschen, Reisefäcke von Plüsch und Ledertuch, wie auch Hemden, schönen Tuchmützen und allen in sein Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen.

**C. Ulber aus Ludwigsburg.**

Die Bude ist mit Firma versehen!!

**J. Kutz aus Mühl a. N.**

empfehlen sich mit seinem weißen

**Mode-Waaren-Lager**

bestehend in einer großen Auswahl in Vorhangstoffen und Stickereien, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen. Ebenso empfiehlt derselbe sehr schöne

**Seide-Mantillen.**

Mein Lager ist gegen dem Rathhause.